

Niederschrift

Nr. 1/2013

über die 1. Sitzung des **Maßnahmenausschusses**
am Montag, den 07. Oktober 2013, 20.00 Uhr
in Daldorf, Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“.

X öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

GV Günter Tüchsen als Vorsitzender

B'in Ingeborg Böhrens

GV Bert Meier

B Axel Tüchsen

GV Jens Storch

GV Jörg Davidsen

B Burghard Schweim

2. Es fehlten entschuldigt:

GV Rudi Piekacz, B'in Dorine Hellebrand

3. Es fehlten unentschuldigt:

./.

4. Gäste

Bm Jürgen Frank, GV'in Anja Bergmeier, GV
Reinhard Marsen

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen: Amtsangestellter Herbert Bornhöfft

Dieser zugleich als Protokollführer.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen war und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Alte Schule unter Dorfstraße 3 geführt wird. Die Datumsangabe stimmt nicht überein, Über nachfolgende festgestellte Tagesordnung wurde alsdann wie folgt beraten und beschlossen:

II. Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit;
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder;
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung;
4. Berichte;
5. Einwohnerfragestunde 1. Teil;
6. Stellenbeschreibung für Gemeindearbeiten und für Reinigungsarbeiten im Bereich des Treffpunkts „Alte Schule“;
7. Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem Bürgerverein für das „Jugendhaus“;
8. Nutzungsordnung für den Treffpunkt „Alte Schule“;
9. Verlängerung der Öffnungszeiten für die Kinderspielstube;
10. Anpassung der Benutzungsgebühren für die Kinderspielstube;
11. Gesetzliche Festlegung der Unterbringung von U3-Kindern im Kindergarten
hier: Antrag an die Kirchengemeinde Rickling
12. Anschluss des Jugend- und Sportlerheims an die Breitbandversorgung;
13. Einwohnerfragestunde 2. Teil ;

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder;

Beratungsinhalt:

Vorsitzender verpflichtete die Bürgerlichen Mitglieder Burghard Schweim, Ingeborg Böhrens und Axel Tüchsen durch Handschlag auf gewissenhafte und unparteiische Wahrnehmung ihres Amtes, gewissenhafte Erfüllung der Gesetze und Wahrung der demokratischen Ordnung.

Beschluss:

Kein Beschluss.

Bearb. durch:

TOP 3: Änderung der Tagesordnung;

Beratungsinhalt:

Es wurde keine Änderung der Tagesordnung vorgenommen.

Beschluss:

Kein Beschluss.

Bearb. durch:

TOP 4: Berichte

Beratungsinhalt:

Bm Frank berichtete, dass im Wöschenhoff der Gehweg im Rahmen der Breitverkabelung zu 1/3 aufgenommen wird. Eine Pflasterung des Gehweges würde Mehrkosten von ca. 10.000,-- € nach sich ziehen. Die Gemeinde ist zur Zeit nicht in der Lage diesen Betrag aufzubringen, so dass der bisherige Zustand wiederhergestellt wird.

In Kürze wird eine Neuauflage der Amtsbroschüre erscheinen.

Bezüglich der Breitbandversorgung wird am 11.10.2013 der erste Spatenstich in Damsdorf erfolgen.

Beschluss:

Kein Beschluss

TOP 5: Einwohnerfragestunde – 1. Teil;

Beratungsinhalt:

Zu den Wohnungen im Eingangsbereich der „Alten Schule“ ist es zu dunkel. Bm Frank wird sich um eine Beleuchtung mit Bewegungsmelder kümmern.

Stv. Bürgermeisterin Bergmeier monierte, dass der Ausschussvorsitzende Preisanfragen vorgenommen hätte, obwohl ihr dieses untersagt wurde. Sie Bittet um Gleichbehandlung.

Beschluss:

Kein Beschluss

Bearb. durch:

TOP 6: Stellenbeschreibung für Gemeindearbeiten und für Reinigungsarbeiten im Bereich des Treffpunkts „Alte Schule“;

Beratungsinhalt:

Vorsitzender Tüchsen trug eine handschriftlich erfasste Stellenbeschreibung vor.

Beschluss:

Die Vorlagen des Vorsitzenden werden angenommen und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen. Zur Gemeindevertretung sind die vom Vorsitzenden erstellten Stellenbeschreibungen als Tischvorlage vorzulegen.

Bearb. durch:

Hr. Bornhöfft

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 7: Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem Bürgerverein für das „Jugendhaus“;

Beratungsinhalt:

In § 2 ist der zweite Satz wie folgt zu ändern: Der Bürgerverein verpflichtet sich die noch zu ermittelnden anteilliegen Nebenkosten für Heizung und Strom an die Gemeinde zu erstatten.

Beschluss:

Mit der Änderung des § 2 wird die Vereinbarung mit dem Bürgerverein der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Bearb. durch:

Hr. Bornhöfft

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 8: Nutzungsordnung für den Treffpunkt „Alte Schule“;

Beratungsinhalt:

Die Nutzungs- und Entgeltordnung wird gemäß Vorlage akzeptiert. Die Entgeltordnung ist in soweit zu ändern, dass für die Vereine, Vereinigungen, Verbände sowie politische Parteien und Wählergemeinschaften ohne kommerzielle Nutzung eine jährliche Entgeltpauschale von 12,00 € erhoben wird.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Nutzungs- und Entgeltordnung mit der Änderung des Entgeltes für Vereine, Vereinigungen, Verbände sowie politische Parteien und Wählergemeinschaften zu beschließen.
Glasfaseranschluss gewährleistet ist.

Hr. Bornhöfft

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9: Verlängerung der Öffnungszeiten für die Kinderspielstube;

Beratungsinhalt:

Vorsitzender Tüchsen berichtete über die durchgeführte Elternversammlung. 80 % der anwesenden wünschen eine Erweiterung der Öffnungszeiten. Die meisten Eltern waren für eine Erweiterung bis 14.00 Uhr. 2 Elternteile wünschten eine Erweiterung über 14.00 Uhr hinaus.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Öffnungszeiten für die Kinderspielstube als Spätbetreuung von 12.30 bis 14.00 Uhr festzulegen.

Bearb. durch:
Hr. Bornhöfft

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 10: Anpassung der Benutzungsgebühren für die Kinderspielstube;

Beratungsinhalt:

./.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen die Benutzungsgebühr wie folgt festzusetzen:
Regelbetreuung von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr = **125,00 €/Monat**
Regelbetreuung + Spätbetreuung von 12.30 Uhr – 14.00 Uhr = **162,50 €/Monat**

Eine Splittung der Spätbetreuung ist nicht möglich.

Die 2 und 3 Tage-Betreuung soll entfallen.

Die Änderung der Satzung soll zum 01. Januar 2014 in Kraft treten.

Die Verwaltung wird gebeten bis zur nächsten Gemeindevertretung eine Änderung der Satzung vorzunehmen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bearb. durch:
Hr. Bornhöfft

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

**TOP 11: Gesetzliche Festlegung der Unterbringung von U3-Kindern im Kindergarten
hier: Antrag an die Kirchengemeinde Rickling**

Beratungsinhalt:

Um der gesetzlichen Forderung einer U3-Betreuung nachzukommen, muss die Gemeinde tätig werden. Die Kirchengemeinde Rickling hat angeboten, U3-Plätze für die Gemeinde freizuhalten. Es muss ein dementsprechender Antrag gestellt werden.

Beschluss:

Bearb. durch:

Es soll ein Antrag für die mögliche Unterbringung von drei U3-Kindern im Kindergarten der Kirchengemeinde Rickling gestellt werden. Der Bürgermeister und seine beiden Stellvertreter werden ermächtigt die weiteren Verhandlungen zu führen.

Hr. Bornhöfft

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 12: Anschluss des Jugend- und Sportlerheims an die Breitbandversorgung;

Beratungsinhalt:

./.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird bis zur Gemeindevertretersitzung vertagt.
Der Bürgermeister wird beauftragt entsprechende Verhandlungen zu führen.

Bearb. durch:
Bm Frank

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 13: Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Beratungsinhalt:

Es wurde angeregt für die Breitbandversorgung des Sportlerheimes und dem Jugendhaus einen Spendenaufruf zu starten. Vielleicht sollte man mit den Vereinen und Verbänden ein Dorffest mit Zweckbindung für diese Breitbandverkabelung durchführen.

Es wurde angeregt, Anfang Dezember eine Zusammenkunft mit den Vereinen und Verbänden durchzuführen, um die Gestaltung eines Dorffestes zu besprechen. Der Bürgermeister und seine beiden Stellvertreter setzen sich zusammen, um die Durchführung einer Spendenaktion zu besprechen.

Bearb. durch:
Bm Frank

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in